

Medienmitteilung

JFG Life Sciences Stiftung investiert in Innovationstransfer

Die in Basel ansässige «JFG Life Sciences Stiftung der Universität Basel» hat die Erfindungsverwertung AG (EVA) übernommen, an der bisher die Basler Kantonalbank (BKB) und die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) mehrheitlich beteiligt waren. Über den Verkaufspreis haben die beteiligten Partner Stillschweigen vereinbart. EVA war Coach ab der ersten Stunde sowie früher Geldgeber für Gründer im Bereich Life Sciences mit geplanter Ansiedelung in der Nordwestschweiz. Sie hilft ausgewählten Projekten, Innovationen und Technologien die Brücke von der Idee zur erfolgreichen Umsetzung zu schlagen. Die Betreuung der Firmen sollen unter dem heutigen Geschäftsführer Dr. Werner Enz wie bisher weitergeführt werden. Der Präsident des Verwaltungsrates der EVA ist neu auch Stiftungsrat.

Die «JFG Life Sciences Stiftung der Universität Basel» wurde am 18. Dezember 2018 gegründet. Sie bezweckt die Förderung des Innovationstransfers von der Forschung in die Wirtschaft, sei es durch Förderung des Jungunternehmertums in der Schweiz auf dem Gebiet der Life Sciences und verwandten Gebieten oder durch die Förderung der Innovation und des Wissens- und Technologietransfers an der Universität Basel. Die Stiftung will damit den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Basel und Schweiz stärken, auch zugunsten künftiger Generationen. Die Stiftung kann sich an Firmen beteiligen, welche in der Schweiz oder im Ausland im Bereich der Life Sciences und verwandten Gebieten tätig sind. Dr. Jürg F. Geigy hat zur Alimentation der Stiftung Kapital beigetragen und Beteiligungen aus dem Bereich der Life Sciences in die Stiftung eingebracht.

Mitglieder des Stiftungsrates der «JFG Life Sciences Stiftung der Universität Basel» sind

- Dr. Jürg Felix Geigy, Präsident,
- Prof. Dr. Torsten Schwede, Vizerektor Forschung der Universität Basel,
- Dr. Matthias Staehelin, VISCHER AG Anwälte und Notare, sowie
- Dr. Peter Burckhardt, Präsident des Verwaltungsrates der EVA.

Geschäftsführer der Stiftung wird Patrick Burgermeister, derzeit Partner bei der VC-Gruppe BioMedPartners, in Basel.

"Ich bin erfreut, dass die neu gegründete Stiftung die Innovationsbemühungen der Universität Basel unterstützt», sagt Rektorin Andrea Schenker-Wicki. «Die Zielsetzungen der Stiftung decken sich mit den Bestrebungen der universitären Innovationsinitiative», so Schenker-Wicki, «denn auch wir wollen die Universitätsangehörigen sensibilisieren, unternehmerische Kompetenzen vermitteln und den Start-ups die nötigen Ressourcen bereitstellen». Privates Mäzenatentum wie die «JFG Life Sciences Stiftung der Universität Basel» unterstützt die Universität Basel in allen drei Aufgabenfeldern, betont die Rektorin.

Weitere Auskünfte:

Patrick Burgermeister, Geschäftsführer JFG Life Sciences Stiftung der Universität Basel, patrick.burgermeister@jfgstiftung.ch, +41 (0) 76 576 1741.

Mehr Informationen zu EVA:

<http://eva-basel.ch/de/>